Quartett zu den Deutschen

Sportkegeln: Starter aus dem Kreisgebiet erfolgreich bei Hessenmeisterschaften

HERSFELD-ROTENBURG. Eine sehr erfolgreiche Hessenmeisterschaft gab es für die heimischen Sportkegler zu bejubeln – zwei Hessenmeistertitel, zweimal Silber und zwei Bronzemedaillen erkämpften sich die Keglerinnen und Kegler auf den Bahnen in Limburg und Hadamar.

Das Salz in der Suppe sind jedoch die begehrten Startplätze zu den deutschen Meisterschaften – vier dieser Tickets waren eine tolle Ausbeute der heimischen Starter. Eines sicherte sich Bosserodes Michael Reith im Einzel der Herren, ganze drei Startplätz erspielte sich der KSV Lengers – im Teamwettbewerb der Herren B, mit Ruth Walch im Einzel Damen B und mit Michéle Führer und Torben Möller im Paarkampf Mixed. Die Deutschen Meisterschaften finden vom 5. bis 12. Mai in Düsseldorf statt.

Mit überragenden 883 Holz setzte sich Michael Reith im Einzel der Herren in einem hochklassigen Feld durch und sicherte sich Titel und DM-Startplatz. Im direkten Duell gegen den zweitplatzierten Martin Albach bewies er besonders in den letzten Würfen immense Nervenstärke. Für Tobias Brill und René Windolf (beide Bosserode) langte es zwar nicht zu einer Medaille, doch mit den Plätzen fünf und sechs können beide zufrieden sein.

Ein Einzel der Herren A verpasste Sigurd Staniczek (Bosserode) eine Medaille nur knapp. Auf den anspruchsvollen Bahnen in Limburg war im Finale mehr drin. Gleiches galt für den Lengerser Arno Bauer, der bei den Herren B den undankbaren vierten Platz erkämpfte. Ihm fehlten sogar nur sechs Holz zu Bronze.

Diese Medaille gewann Hans-Jürgen Stein vom SKV Heringen bei den Herren C, Gold und der DM-Startplatz waren für ihn allerdings außer Reichweite. Im Einzel der Damen wurde Michéle Führer vom KSV Lengers Achte – in einem mit Bundesliga-Spielerinnen gespickten Feld ist dies als Erfolg zu verbuchen. Bei den Damen B gewann Ruth Walch (Lengers) die Silbermedaille verbunden mit der Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Geht in Düsseldorf an den Start: Michael reith ist bei den Deutschen Meisterschaften dabei. Foto: Walger

In den Paarkämpfen gelang dem Lengerser Duo Michéle Führer und Torben Möller im Mixed mit Silber und einem Startplatz auf der Deutschen ein echter Coup – sie mussten lediglich dem auf der Anlage in Hadamar beheimateten Team den Vortritt lassen und verbesserten sich zum Vorlauf noch einmal um einen Platz.

Im Paarkampf der Herren gelang zwei Paaren der Sprung ins Finale – der Heringer Holger Klotzbach und Christian Stein wurden in einem bunt gemischten Feld gute Vierte, zwei Holz fehlten ihnen zu Bronze. Tobias Brill und René Windolf aus Bosserode folgten auf dem fünften Rang.

In der Mannschaftsdisziplin der Herren gelang dem SKV Heringen mit Platz drei der Sprung aufs Treppchen, herausragend dabei waren Holger Klotzbach und Stephan Gnilka mit starken Einzelergebnissen.

Für eine große Überraschung sorgten die Herren B des KSV Lengers: Das Team setzte sich gegen den wesentlich stärker gehandelten Kasseler KV durch und holte sich den Hessenmeistertitel und das Recht, in Düsseldorf an den Start zu gehen. (mö)